

PRO BAHN München

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Schwanthalerstr. 74, 80336 München

An die
Damen und Herren
der Presse

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Stadt- und Kreisgruppe München
Schwanthalerstr. 74
80336 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
skg@muenchen.pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/muenchen/>

München, 8. November 1999

Pressemitteilung

Nahverkehrsplanung ist eine politische Aufgabe; zu der heutigen Berichterstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

„die politische Entscheidung, welche Trambahnen neu gebaut werden, kann und darf nur der Stadtrat treffen und nicht der Geschäftsführer einer GmbH.“ Mit diesem heftigen Widerspruch reagiert Andreas Barth, Münchner Sprecher des bundesweiten Fahrgastverbandes PRO BAHN in einer ersten Stellungnahme auf die heute bekannt gewordenen Pläne der Stadtwerke München, die Trambahn in der Fürstenrieder Straße in Frage zu stellen. „Dabei ist diese Strecke eine der am stärksten belasteten Strecken in München, es sind beachtliche Fahrgastgewinne prognostiziert“ verweist der Sprecher auf die Untersuchungen, die dem auch heute noch gültigen Stadtratsbeschluss im Jahre 1991 vorangegangen sind. Deshalb sei eine Realisierung unverzichtbar. „Wenn sich die Stadtwerke mit den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht in der Lage sehen, diesen Beschluss zu vollziehen, so müssen sie aktiv eine bessere finanzielle Ausstattung fordern“ so kritisiert Andreas Barth, aber „einfach auf Strecken zu verzichten, stellt den kompletten politischen Diskussionsprozess in Frage“.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, Leiter Stadt- und Kreisgruppe München, <aba@muenchen.pro-bahn.de>